

Funke-Struth Krimhilde, Wandbild, 1998



Ort

Jaun

Technik

Relief

Zugänglichkeit

Öffentlich - frei zugänglich

Krimhilde Funke-Struth (*)

Flug der Vögel, 1998

Keramik-Wandbild

Schulhaus, Jaun

(Foto und Text: B. Fasel)

Im Oktober 2001 wurde das Wandbild aus bemalten Keramikplatten, das die Fassade beim Eingang des Primarschulhauses ziert, eingeweiht. Es war ein Geschenk der deutschen Künstlerin Krimhilde Funke-Struth aus Rheinland-Pfalz. Sie wählte zusammen mit ihrem Mann das Jauntal als Feriendomizil und drückte mit dieser Geste wohl ihre Verbundenheit mit der Region aus.

Das farblich schlicht gehaltene horizontale Band in Blau-Weiss zeigt eine Schar Möwen, die von rechts eine Wasserlandschaft durchfliegen. Die Künstlerin beschränkte sich bei der Darstellung der zehn Vögel auf die dynamischen Umrissformen. Zwei hellblaue, wellenartige Streifen bilden den Hintergrund. Das Zusammenspiel der Tiere und dem sanft bewegten Wasser verleiht dem Bild eine beschwingte Leichtigkeit. Kann das Werk als Metapher für die jugendliche Sorglosigkeit der Benutzer des Gebäudes gelesen werden?

Fragen und Anregungen für den Unterricht

- Betrachte und beschreibe das Wandbild. Wo begegnet man diesen Vögeln? Wie fühlst du dich beim Betrachten der Szene?
- Arbeitet in Kleingruppen: Zeichnet die einzelnen Umrissformen der zehn Tiere möglichst blattfüllend auf ein weisses Zeichenpapier A5. Worin unterscheiden sich die Formen? Welche Vögel gleichen sich? Schneidet die Vögel aus und versucht die Schar auf einem dunklen Hintergrund neu zu gruppieren. Vergleicht mit den Lösungen der anderen Gruppen. Klebt eine gute Variante auf ein dunkles Papier.
- Welche Tiere kann man in der Gebirgslandschaft, im Dorf oder den umliegenden Wiesen gruppenweise beobachten? Liste die Arten auf (unterscheide Wildtiere und Haustiere). Welche der folgenden Begriffe passen zu welcher Art: Schar, Rudel, Herde, Schwarm? Kennst du weitere Begriffe für die Ansammlung von Tieren?
- Wähle eine Art aus (z. B. Dolen, Schafe, Gämsen, Hühner, usw.). Erarbeite variantenreiche Umrissformen des gewählten Tieres in Bewegung. Verwende dann diese Bildzeichen für die gestalterische Arbeit (Malerei, eventuell mit der Schabloniertechnik, Frottage, Kartondruck, usw.). Achte dabei auf eine dynamische Anordnung der Tiere als Gruppe.

Alternative Gestaltungsvorschläge:

- Betrachte auch die kleinen Wesen in der Natur, die haufenweise auftreten. Studiere beispielsweise skizzierend die krabbelige Waldameise. Zeichne dann einen Ameisenhaufen mit einem feinen schwarzen Filzstift.
- Die Keramikplatten von Funke-Struth sind reliefartig gestaltet. Inspiriere dich zum Thema "Relief" auch bei den Grabkreuzen im nahe gelegenen Friedhof. Sind dort auch Tiere in die Holzplatten geschnitzt worden? Verwende eine Platte Modellierton und forme darauf ein Relief eines Tieres in seiner Umgebung.